



Mit Marschmusik zog man vom Ort zur Schützenhalle. Unsere Aufnahme zeigt im Festzug das Königspaar Betty und Friedel Burger.

RZ-Foto

Der Pechvogel-Wanderpokal tröstete Betty Burger

St.-Sebastianus-Bruderschaft Hamburg feierte Schützenfest

HAMBUCH. Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Hamburg feierte ihr diesjähriges Schützenfest. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurden die Festtage eingeleitet.

Nach dem Festzug begann das Wettschießen auf Geldvögel, Geld- und Festadler. Bei der Konkurrenzschiebe belegte Helmut Köhn (Hambuch) den ersten Platz. Es folgten Hans Michels und Herbert Scheid (beide Kaisersesch) auf dem zweiten und dritten Platz. Der Wanderpokal des Bundesinnenministers ging mit 30 Ringen an Josef Knieper (Dünfus). Scheibenkönig wurde Erwin Pauken (Hambuch), den Pechvogel-Wanderpokal errang Betty Burger (Hambuch), beim Königsvogel ging der Kopf an Alfred Klases, linker Flügel: Helmut Köhn,

rechter Flügel: Josef Fuhrmann, Schwanz: Luise Wierschem, Rumpf: Friedel Burger (alle Hambuch), Festadler-Rumpf: Willi Oehmann (Kaisersesch), Kopf und rechter Aufsatz: K. H. Münk (Kaisersesch), linker Flügel: Hans Stein (Kaisersesch), rechter Flügel: Manfred Germeyer (Hambuch), Schwanz: Josef Karl (Langenfeld), Krone: Edmund Germeyer (Hambuch), Zeppter: Alfred Kotz (Dünfus), Apfel und linker Aufsatz: Johann Schneider (Kaisersesch).

Am Damenfreundschaftsschießen beteiligten sich die Schützenschwestern aus Mayen, Kaisersesch, Dünfus, Gevenich, Ulmen und Hambuch. Hier fiel der erste Preis mit 280 Ringen an Mayen, der zweite Preis mit 275 Ringen an Gevenich und der dritte Preis mit 273 Ringen an Hambuch.